Diese Unterlage dient in der 1. Phase des Vergabeverfahrens nur zu Ihrer Information!
Bitte beachten Sie, dass nur die ausgewählten Bieter in der 2. Phase des Vergabeverfahrens zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Der Auftraggeber behält sich vor an den Unterlagen für die 2. Phase noch Änderungen vorzunehmen!

AUFFORDERUNG ZUR TEILNAHME AN DER VERHANDLUNG UND ABGABE EINES ANGEBOTES

Anlagen:
1. Architektenvertrag – Freianlagen, Verkehrsanlagen und verkehrsberuhigte Bereiche –
2. Allgemeine Vertragsbestimmungen zum Architekten- / Ingenieurvertrag (AVB-Arch/Ing)
3. Zusätzliche Vertragsbestimmungen zum Architektenvertrag - Freianlagen - (ZVB-Geb/In)
4. Angebotsformblatt

Stadt Penzberg, den 05.02.21

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Bewerbung im Teilnahmewettbewerb wurde beschlossen, Sie als Bieter zum Verhandlungsverfahren einzuladen. Hiermit fordern wir Sie zur Abgabe eines ersten Angebots auf. Die Anforderungen an das Erstangebot entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Das erste Angebot ist bis zum

00.03.2021 um 12:00 Uhr
unter https://www.staatsanzeiger-eservices.de

einzustellen.

I. Bestandteile Erstangebot

Das Erstangebot muss aus folgenden Bestandteilen bestehen:

I.1 Angebotsblatt
Es ist das zur Verfügung gestellte Formblatt zu verwenden und vollständig auszufüllen.

I.2 Vertragsurkunde nebst Anlagen

a. In der Vertragsurkunde ist auf Seite 1 Name und Adresse des Auftragnehmers einzutragen. Bitte beachten Sie, dass der Auftragnehmer identisch mit dem Bewerber im Teilnahmewettbewerb sein muss.

b. Unter Ziffer 6.1.5 ist der Honorarsatz in Spalte 4 einzutragen.
Wird der Mindestsatz gewählt, ist hier null einzutragen.

c. Unter Ziffer 6.2.1 sind jeweils die pauschalen Honorare für die besonderen Leistungen einzutragen.
Unten in der Spalte 3 ist die Summe der Honorare einzutragen.

d. Unter Ziffer 6.2.2.2 sind jeweils die Stundensätze einzutragen.

e. Unter Ziffer 6.4.2 ist der Prozentsatz für die Nebenkosten einzutragen.

f. unter Ziffer 8.3 ist ein Abschlag vom Honorar einzutragen.
Soll kein Abschlag gewährt werden, ist hier null einzutragen.

I.3 Leistungskonzepte gemäß Ziffer II
Projektbezogenes Konzept zum Projektteam des Bieters

II. Leistungskonzepte

Bitte stellen Sie unter Berücksichtigung der nachfolgenden Zuschlagskriterien dar, welches Projektteam Sie im Auftragsfall zur Verfügung stellen werden. Ihre Ausführungen sind auf **maximal 30 Seiten DIN A4** zu beschränken.

II.1 Projektteam des Bieters
Stellen Sie das angebotene Projektteam in Form eines Organigramms vor und erläutern Sie folgende Punkte
- die Organisation der Vertretungsregelung (Urlaub, Ausfall, Krankheit),
- die Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams (ausgenommen Projektleiter),
- die Verfügbarkeit des Projektteams (z. B. Einbindung in andere Projekte),
- die Präsenz des angebotenen Projektteams vor Ort bezogen auf die jeweiligen Leistungsphasen.

III. Zuschlagskriterien und Bewertung

III.1 Zuschlagskriterien

a. Honorarangebot (30 % Gewichtung)

b. Organisation der Vertretungsregelung (10 % Gewichtung)

c. Qualifikation und Erfahrung (20 % Gewichtung)

d. Verfügbarkeit (20 % Gewichtung)

e. Präsenz (20 % Gewichtung)

III.2 Bewertung Honorar

Für die vergleichende Wertung wird von fiktiven anrechenbaren Kosten in Höhe von **9,2 Mio. € netto** im Leistungsbild **Gebäude und Innenräume**, jeweils für die **Leistungsphasen 6-9**, ausgegangen.
Daraus resultiert für die vergleichende Wertung ein fiktives Grundhonorar von
395.215,95 € für die Honorarzone **III.**

Zur Bewertung des Honorars werden die Stundensätze jeweils mit dem Faktor 50 multipliziert und ebenfalls in Ansatz gebracht.

Das in die vergleichende Wertung eingestellte Honorar wird wie folgt in Punkte umgerechnet:
Bewertung = 5 x (2-Angebotspreis/Bestpreis)

Das Angebot mit dem niedrigsten Honorar erhält 5 Punkte.
Ein Angebot mit dem zweifachen des niedrigsten Honorars oder darüber erhält 0 Punkte.
Die Punktwertung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma.

III.3 Bewertung Kriterien

Bei jedem Kriterium (IV.1 b. bis e.) können 0 bis 5 Punkte erreicht werden. Die jeweils erreichten Punkte werden mit einem der Gewichtung entsprechenden Faktor multipliziert und addiert.

Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag:

Die Bewertung der Zuschlagskriterien erfolgt anhand nachstehender Tabelle

Punkte	**Bewertungsmaßstab**
5	im Vergleich sehr gut
4	im Vergleich gut
3	im Vergleich befriedigend
2	im Vergleich ausreichend
1	im Vergleich mangelhaft
0	im Vergleich ungenügend

IV. Die Abgabe Ihrer Angebotsunterlagen

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch, in Textform und in deutscher Sprache bei der unter 1.3) in der Bekanntmachung angegebenen Vergabeplattform https://www.staatsanzeiger-eservices.de
einzureichen.

Fragen zum Verfahren oder den Vergabeunterlagen müssen spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist (Schlusstermin) gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass das Übermitteln eines größeren Datenvolumens viel Zeit in Anspruch nehmen kann.
Beginnen Sie deshalb rechtzeitig vor Fristablauf mit der Übermittlung des Angebots.

V. Sonstiges

V.1 Rückfragen
Für Rückfragen zum Verfahrensablauf oder zu den Vergabeunterlagen wenden Sie sich bitte ausschließlich elektronisch, in Textform und in deutscher Sprache an die Vergabeplattform **https://www.staatsanzeiger-eservices.de**. Die Fragen müssen spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist (Schlusstermin) gestellt werden.

V.2 Angebote
Neben- und Kopplungs sind nicht zugelassen.

V.3 Vertrag
Für den Fall, dass Ihr Angebot beauftragt werden soll, erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.
Der Vertrag wird nach Abschluss des Vergabeverfahrens in Schriftform ausgefertigt. Dazu werden die vom erfolgreichen Bieter mit dem Schlussangebot vorgenommenen Eintragungen in den Vertrag übernommen. Wir werden Ihnen den Vertrag sowie dessen Anlagen mit der Bitte übersenden, uns zwei Exemplare unterschrieben zurückzusenden. Wir werden Ihnen daraufhin ein gegengezeichnetes Exemplar zusenden.

V.4 Vergabe
Es bleibt vorbehalten, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu erteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Blank
Stadtkämmerer
Stadt Penzberg